

Qualifizierte Absolventen gefragt

Informationsveranstaltung zum Studium



Großes Interesse: Lehrer Ludwig Hambach begrüßte viele Schüler und Vertreter von Hochschulen. Foto: Barbara Kleinert

bkl Papenburg. Mit Fragen rund ums Studium hat sich eine Informationsveranstaltung zum Thema „Hoch- und Fachhochschulreife – und was nun?“ befasst, die zum dritten Mal in den Berufsbildenden Schulen Papenburg stattfand.

Die Veranstaltung richtete sich an Schüler der Fachgymnasien, Fachoberschulen der Klasse 12 und die Berufsfachschulen technischer und kaufmännischer Fachrichtungen.

„Entscheiden Sie sich schnell für ein Studium oder eine Ausbildung, da Sie es schon 2011 mit großer Konkurrenz zu tun haben“, empfahl Berufsberater Uwe Schwietert von der Bundesagentur für Arbeit im Hinblick auf den doppelten Abiturjahrgang im Jahr 2011. Schwietert betonte: „Studieren lohnt sich.“ In zehn Jahren würden viele Akademiker aus dem Beruf ausscheiden. Daraus ergäben sich gute Chancen, zum Beispiel in der Ingenieursparte.

Wie dringend die Wirtschaft qualifizierte und praxisnahe Studierende und Hochschulabsolventen brauche, mache sich vor allem an den Gehältern bemerkbar. Außerdem ist bei den Hochschulabsolventen in der vergangenen Zeit laut Schwietert ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um 41 Prozent zu verzeichnen.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Fachhochschulen Emden und Osnabrück, der Hogeschool Drenthe/Leeuwarden, der Hanzehogeschool Groningen sowie der University of Groningen teil. Professoren, Studienberater und Studenten informierten unter anderem über die Studienorte und den Aufbau des Studiums. Neben zahlreichen Gastvorträgen konnten die Schüler auch an Probevorlesungen teilnehmen und individuelle Fragen zu den angebotenen Studiengängen stellen.

Emszeitung, 23. November 2009